

# Unsere Wirtschaft

4/2018

Das Magazin der IHK Lüneburg-Wolfsburg

---

## DIGITALISIERUNG

Teil eins der neuen UW-Serie:  
So nutzen Sie Daten für Ihren Erfolg

---

## DATENSCHUTZ

So setzen Sie das neue  
Recht in der Praxis um

## Glückliche Mitarbeiter

Wie Unternehmen mit Werten  
und Wertschätzung in Führung gehen

BESUCHEN SIE UNS ONLINE:  
[unserewirtschaft.ihklw.de](http://unserewirtschaft.ihklw.de)



# 44

Digitale Welt: Im ersten Teil der neuen Serie geht es um Datennutzung.



## Unsere Region

- 06 / **PRO DUALE AUSBILDUNG**  
Kampagne will junge Menschen für Lehrberufe begeistern
- 08 / **KULTURFÖRDERUNG**  
Wettbewerb Kulturkontakte startet
- 10 / **SOLARENERGIE**  
Kostenlose Impulsberatung für Unternehmen
- 12 / **JUBILÄUM**  
50 Jahre Kettenhofen Immobilien
- 14 / **LOKALE NACHRICHTEN**  
Aktuelles aus der Region

## Unser Titelthema

### PERSONALMANAGEMENT

- 03 / **MEINUNG**
- 18 / **DIE KÜMMERER**  
Mit Werten und Wertschätzung Mitarbeiter binden
- 24 / **MODERNE FÜHRUNG**  
Welche Art von Chefs es heute braucht und wie der Wandel gelingt

## Unsere IHK

- 28 / **LOKALHELDEN CELLE**  
Jetzt bewerben für Gründerwettbewerb
- 29 / **KONFLIKTMANAGEMENT**  
Veranstaltungen rund um Mediation
- 30 / **IHK-WAHL**  
Kandidaten gesucht
- 34 / **IDEEN FÜR GASTGEBER**  
Bustour mit Interior-Designerin
- 37 / **FORTBILDUNG FÜR CHEFS**  
Das Einmaleins der GmbH-Geschäftsführung
- 40 / **KÜNSTLICHE INTELLIGENZ**  
Was Roboter von uns lernen



Sie mögen „Unsere Wirtschaft“?  
Besuchen Sie uns auf Facebook:  
[www.facebook.com/unserewirtschaft](http://www.facebook.com/unserewirtschaft)

# 18

Glückliche Mitarbeiter: Wie Unternehmen mit Werten und Wertschätzung in Führung gehen.



# 42

Datenschutz: So setzen Sie das neue Recht in der Praxis um.

## Unser Recht

42 / **DATENSCHUTZ**  
So setzen Sie das neue Recht in der Praxis um

43 / **VERANSTALTUNG**  
IHK informiert über DSGVO



## Unsere Welt

44 / **DIGITALE WELT**  
Wie Unternehmen Daten für sich nutzen

46 / **DIGITALE VORBILDER**  
IHK sucht Vorreiter der Digitalisierung

47 / **BUCHTIPPS**  
Empfehlungen der Alten  
Jeetzel Buchhandlung

# 38

Ausblick auf GedankenGut in Lüchow und Gifhorn.



## SERVICE

48 / **DAS IST LOS IN DER REGION**

50 / **AUSBLICK / IMPRESSUM**





## OECD untersucht Metropolregion Hamburg

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) analysiert in den nächsten 1,5 Jahren, wie die Metropolregion Hamburg im internationalen Vergleich in der Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit aufgestellt ist. Dabei wird auch die Attraktivität als Arbeits- und Lebensraum untersucht.

„Wir erwarten, dass uns das Gutachten die Basis für den nächsten strategischen Handlungsrahmen der Metropolregion liefert. Es ist wichtig, dass wir in Bezug auf Fachkräfte, Unternehmensansiedlungen, wissenschaftliche Exzellenz zukunftsfähig und attraktiv aufgestellt sind“, sagt Martin Exner, IHK-Bereichsleiter Standortpolitik und stellvertretender Vorsitzender des Lenkungsausschusses der Metropolregion.

Die Metropolregion Hamburg ist die erste deutsche Region, die sich einem OECD-Gutachten stellt. Die OECD wird durch Datenerhebungen, Gespräche und Vergleiche den Standort der Metropolregion im internationalen Wettbewerb ermitteln. Sie arbeitet heraus, wo Änderungen sinnvoll sind und gibt Empfehlungen, wo und wie die Zusammenarbeit vertieft werden sollte. Während der Untersuchung steht die OECD mit Unternehmen, Gewerkschaften, Vertretern der Zivilgesellschaft und der Politik im Dialog. Der „OECD Territorial Review Metropolregion Hamburg“ wird voraussichtlich im Frühsommer 2019 fertiggestellt. Daran soll sich die politische Diskussion der Ergebnisse anschließen, um zu gemeinsamen Umsetzungsschritten zu kommen. **ben**



### Mann mit Weitblick

Heinz Lüers, langjähriger Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Harburg-Buxtehude, verabschiedet sich in den Ruhestand. Seit 1966 gehört der Finanzexperte zum Vorstand des Finanzinstituts, das er ins Zeitalter der Digitalisierung geführt hat – unter anderem mit einem modernen Banking-System, bei dem die Kundennähe weiterhin im Vordergrund steht. Beim Jahresempfang der Sparkasse lobte Harburgs Landrat Rainer Rempe Lüers als „Mann mit Weitblick“ und als „zielorientierten, vertrauenswürdigen und begeisterungsfähigen Kapitän“.

Über seinen Beruf hinaus hat sich Lüers stets für den Hamburger Süden engagiert, unter anderem als Vizepräsident unserer IHK. Dieses Ehrenamt wird er als besonders bestellter Bevollmächtigter weiterführen. **ben**

BITTRICH & BITTRICH

STEUERBERATUNG

## Gemeinsam innovativ sein!

Unsere Kanzlei hat sich auf **kleine und mittelständische Unternehmen** spezialisiert. Durch den Einsatz von **digitalen Dienstleistungsprozessen** können wir Digitalisierungseinstiegern zu Effizienz und Produktivität verhelfen oder dem bereits digitalisierten Mandanten den Einsatz von **verschiedenen Informationssystemen** anbieten. Dabei stehen wir Ihnen immer persönlich zur Seite. Wir freuen uns Sie kennenzulernen.

04131 - 75 99 00 • [www.bittrich.de](http://www.bittrich.de) • [steuerberatung@bittrich.de](mailto:steuerberatung@bittrich.de)



# Unser Titelthema

---



Die Agentur Web-netz will die zufriedensten Kunden haben und ist überzeugt: Das geht nur, wenn auch die Mitarbeiterinnen wie Leonie Braunert (l.) und Claudia Thiede glücklich sind.

A woman with brown hair tied back, wearing a striped shirt and a green jacket, is smiling and looking towards a man whose face is partially visible in the foreground on the right. The background is a plain, light-colored wall.

# Die Kümmerer

Werte, Wertschätzung und Wohlfühlatmosphäre:  
Im Wettbewerb um die besten Köpfe rücken die Bedürfnisse  
der Mitarbeiter zunehmend in den Mittelpunkt.  
Eine Agentur und ein Steuerberater aus Lüneburg zeigen,  
was das für ihr Personalmanagement bedeutet.



tung: „Besonders die jungen Menschen der Generation Y und Z suchen nach Identifikation. Sie wollen einen Job, in dem sie sich weiterentwickeln können – und einen Arbeitgeber, der sie wertschätzt.“ Ein Anspruch, den sich Mitarbeiter heute durchaus leisten können, denn der Wettbewerb um die besten Köpfe verschärft sich zunehmend.

### Attraktivität steigern, Fachkräfte gewinnen

Noch nie waren in Deutschland so viele Stellen unbesetzt wie jetzt, 1,2 Millionen sind es einer repräsentativen Betriebsbefragung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) zufolge. Vor allem auf Spezialisten und Fachkräfte müssen die Betriebe lange warten. Bei Softwareentwicklern dauert es im Schnitt schon 148 Tage eine Stelle zu besetzen, bei Energie-technikern 154 Tage, meldet die Agentur für Arbeit. Aber auch auf dem Bau, in der Logistik und im Pflegebereich zeigen sich die Engpässe. Tendenz steigend.

Für Unternehmen bedeutet das mehr Einsatz im Wettbewerb um gute Mitarbeiter – und mindestens genauso viel, um sie zu halten. Sina Heidemann ist dafür bei der Lüneburger Steuerberatungsgesellschaft Bittrich & Bittrich im Einsatz. Als Feel-Good-Managerin gestaltet sie für die 45 Mitarbeiter der Kanzlei optimale Arbeitsbedingungen. „Das hat nichts mit Bespaßung zu tun, sondern ist eine Investition in unsere Arbeitgebermarke“, sagt Heidemann, deren Aufgabenbereich Teambuilding, Qualitäts- und Stressmanagement, Persönlichkeitsentwicklung, Zeit, Wissens- und Gesundheitsmanagement umfasst.

### Führung greift Mitarbeiterwünsche auf

„Ich bin Vertrauensperson und Vermittlerin zwischen Mitarbeitern, Teamleitern und Geschäftsführer, analysiere Prozesse und entwickle Maßnahmen, um eine Arbeitsatmosphäre zu schaffen, in der sich die Kollegen wohlfühlen und Leistung bringen können“, fasst Heidemann zusammen. Was sie in ihrem Job vor allem braucht? „Empathie, Ideen, Mut zur Veränderung und Durchsetzungsvermögen“, sagt die 32-Jährige.

Der wohl wichtigste Baustein im Feel-Good-Prozess bei Bittrich & Bittrich sind regelmäßige Mitarbeiterbefragungen, deren Ergebnisse in die Mitarbeiterführung und die Arbeitgeberan-

**E**in Foto vom Essen mit den Chefs, ein anderes von den Bürohunden und eines vom letzten Kicker-Turnier in der Agentur: 30 Beiträge sind unter #darumwebnetz auf Instagram zu finden. „Wir hören ganz oft von Bewerbern, dass sie über unsere Social-Me-

Spaß beim Kicker-Turnier: Web-netz sorgt für Ausgleich vom Job – und steigert dabei die Produktivität.

BESONDERS JUNGE MENSCHEN DER  
GENERATIONEN Y UND Z WOLLEN EINEN JOB, IN  
DEM SIE SICH WEITERENTWICKELN KÖNNEN – UND  
EINEN ARBEITGEBER, DER SIE WERTSCHÄTZT.

dia-Kanäle auf uns aufmerksam geworden sind“, sagt Janine Boldt, Personalleiterin der Lüneburger Online-Marketing-Agentur Web-netz.

Nun ist es wenig überraschend, dass junge Menschen, insbesondere die, die eine Karriere im Online-Marketing anstreben, sich im Social-Web über potenzielle Arbeitgeber informieren. Es geht bei dem Beispiel aber weniger darum, über welchen Kanal die Botschaften die Bewerber erreichen, als um die Frage, welche Botschaft ihr Interesse weckt. „Stärker als jemals zuvor stehen dabei Werte im Mittelpunkt“, sagt Boldt. Die 38-Jährige ist zwar erst seit September 2017 bei Web-netz, bringt aber 13 Jahre Erfahrung im Personalbereich mit. Ihre Beobach-

**1,2**  
MILLIONEN STELLEN SIND  
AKTUELL BUNDESWEIT  
UNBESETZT – SO VIELE  
WIE NIE ZUVOR.

gebote einfließen. Konkrete Resultate sind die Arbeitszeitflexibilisierung, um mehr Spielraum für private Termine zu haben, die Möglichkeit, Teile der Arbeitszeit im Homeoffice zu arbeiten, eine Kinderbetreuung, falls ein Meeting mal außerhalb der regulären Arbeitszeit stattfinden muss, kostenlose Getränke, ergonomische Büromöbel und natürliches Licht am Arbeitsplatz, ein kostenloses Sportangebot sowie Erfolgsprämien für Mitarbeiter und Geldprämien für gute Noten von Azubis. „Besonders stolz sind wir auf unser Fortbildungsangebot, das neben Quartalsschulungen im eigenen Haus und regelmäßigen Karriereentwicklungsgesprächen und -plänen auch die Weiterentwicklung der Mitarbeiter in nicht fachlichen Themen beinhaltet“, sagt Heidemann.

Aktuell entwickle sie Angebote zum Thema Resilienz und Umgang mit Stress am Arbeitsplatz. Denn durch das veränderte Kommunikationsverhalten und die Medienvielfalt seien die meisten Mitarbeiter außerhalb der Schlafenszeit permanent unter Anspannung: „Der richtige Umgang mit den verschiedenen Kommunikationsmitteln und ausreichende Ruhezeiten sind wichtige Faktoren, um gesund und leistungsfähig zu bleiben. Und genau hier wollen wir ansetzen.“

Als Feel-Good-Managerin hat Sina Heidemann (r.) die Bedürfnisse der Mitarbeiter im Blick.

DASS DIE MITARBEITER BEI BITTRICH & BITTRICH IN DEN GESAMTPROZESS EINBEZOGEN WERDEN, IST EIN ENTSCHEIDENDER FAKTOR FÜR IHRE ZUFRIEDENHEIT.

### **Vertrauensvolle Kultur ist Schlüssel für Erfolg**

Dass die Beschäftigten in die Gesamtprozesse einbezogen würden, sei ein entscheidender Faktor für die Zufriedenheit der Mitarbeiter, ist Heidemann sicher: „Sie fühlen sich mit ihren Bedürfnissen gesehen und ernst genommen, wenn wir auf Wünsche und Ideen reagieren. Das fördert Vertrauen und Bindung.“ Das sieht offenbar auch die Jury des Wettbewerbs „Great Place to Work“ so, die Bittrich & Bittrich im Februar als besten Arbeitgeber in der Kategorie Unternehmen bis 50 Mitarbeiter aus der Region Niedersachsen-Bremen ausgezeichnet hat: Die vertrauensvolle Unternehmenskultur und zukunftsorientierte Arbeitsbedingungen seien ein zentraler Schlüssel für die Mitarbeiterbindung und den Unternehmenserfolg.

Dahinter steht eine Gleichung, der auch die Agentur Web-netz folgt, wie Personalerin Jani-





## Unser Titelthema

ne Boldt deutlich macht: „Unsere Vision ist es, die zufriedensten Kunden zu haben. Das gelingt uns nur mit Mitarbeitern, die gerne und motiviert zur Arbeit kommen.“ Um dieses Ziel zu erreichen, hat auch Web-netz ein ganzes Bündel an Maßnahmen geschnürt – angefangen beim Agenturfrühstück und dem Nudel-Freitag über Gutscheine für das Fitnessportal Gymondo und Pilates-Kurse in der Agentur bis zu Sabbaticals und einem Napping-Room, in dem sich Mitarbeiter nach der Mittagspause oder einer anstrengenden Nacht mit ihren kranken Kindern erholen können. Schlafen während der Arbeitszeit? Janine Boldt lacht. „Klingt im ersten Moment vielleicht unwirtschaftlich, ist es aber nicht. Im Gegenteil: Nur wer ausgeruht ist, kann volle Leistung bringen.“

### Weiterbildung sorgt für Entwicklung

Auch bei Web-netz sind Weiterbildungen ein wichtiges Thema, denn gerade der Online-Bereich befindet sich im stetigen Wandel, da müssen die Mitarbeiter sich regelmäßig fortbilden. Jedem Team steht daher ein festes Budget für Seminare und Lehrgänge zur Verfügung, zusätzlich gibt es jeden Mittwoch die Web-netz-Akademie: Schulungen von Mitarbeitern für Mitarbeiter, manchmal auch von externen Referenten. Geplant ist, dass der Entwicklungsplan für jeden der rund 90 Mitarbeiter alle sechs Monate individuell angepasst wird. Zusätzlich stehen regelmäßige Feedback-Gespräche auf dem Programm, in den ersten sechs Monaten allein vier. „Wir wollen einfach sicher sein: das passt“, sagt Boldt.


Wer einen passenden Mitarbeiter sucht, muss Anknüpfungspunkte bieten. Zum Bei-



### Filmabend mit Bodo Janssen

Unsere IHK lädt Unternehmer und Führungskräfte am 9. April um 18.15 Uhr im Netzwerk Dialog Arbeit-Zukunft zu einem Filmabend in den Filmopalast Lüneburg ein. Gezeigt wird „Die stille Revolution“: Der Kinofilm erzählt am Beispiel der Hotelkette Upstalsboom, wie Inhaber Bodo Janssen den Kulturwandel in der Arbeitswelt umgesetzt hat. Im Anschluss an die Filmvorführung findet ein Publikumsgespräch mit Bodo Janssen und weiteren Gästen statt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Kirstin Borgwardt, Tel. 04131 742-476, borgwardt@lueneburg.ihk.de.



 Ein Video über die Unternehmenskultur bei Web-netz und die Angebote für Mitarbeiter gibt es ab dem 23. April unter [unserewirtschaft.ihklw.de](http://unserewirtschaft.ihklw.de)

spiel, indem er seine Vision teilt. Daher setzen die drei Web-netz-Geschäftsführer auf transparente Kommunikation. Erst kürzlich haben sie die Ziele für 2018 vorgestellt. Die flachen Hierarchien sorgen dafür, dass Mitarbeiter Ideen schnell einbringen können – ob zu strategischen Zielen oder um das Wohlfühlklima der Agentur zu verbessern. Wer Anregungen oder Wünsche hat, kann diese – auch anonym – in das Web-netz-Ideen-Postfach einwerfen. „Wenn Mitarbeiter mitgestalten können, führt das zu einer höheren Identifikation und das wiederum erhöht die Mitarbeiterbindung“, sagt Boldt.

### Es lohnt sich, hier zu arbeiten

Weil es in dem jungen Agenturteam inzwischen immer mehr Eltern gibt, feile sie gerade an einer Lösung für eine agentureigene Kinderbetreuung. „Entweder mit einer Tagesmutter oder über Belegplätze bei einer örtlichen Kindertagesstätte für Krippen- und Kindergartenkinder.“ Und: Wer seine Stundenzahl auf eine Vier-Tage-Woche reduzieren will, kann das tun, ohne Nachteile für seine Karriere fürchten zu müssen.

Boldt erzählt von einer Kollegin, die das Angebot genutzt hat, weil sie sich im sozialen Bereich engagieren will: „Wenn wir ihr diesen Wunsch verweigern würden, riskieren wir womöglich eine Kündigung. Ist es da nicht viel schlauer, sie zu unterstützen? Ich meine ja. Weil erst dann die Erkenntnis wachsen kann: Es lohnt sich, dort zu arbeiten. Und zwar weit über das Finanzielle hinaus.“

| Sandra Bengsch

**terra**  
QUALITÄT AUS DEUTSCHLAND



## Professionelle IT-Lösungen

für  
INDUSTRIE | HANDEL | HANDWERK

25 Jahre EDV - Erfahrung, die zählt!

**N·B·S**  
NETWORK BUSINESS SOLUTIONS

- ✓ Terra Business Produkte
- ✓ bedarfsgerechte B2B Lösungen
- ✓ 24/7-Service & Support

NBS GmbH & Co. KG  
21337 Lüneburg, Stadtkoppel 39  
(04131) 8936, [info@nbs-net.de](mailto:info@nbs-net.de)

preisgünstig | kompetent | fair